Aktuelle Beregnungssituation

Kurz & knapp 06/2023
Parsau, 12.05.2023

Vereinzelt stärkere Gewitter sind gestern über das Beratungsgebiet „Obere Aller“ hinweggezogen. Die Niederschlagsmengen von 1 mm bis 11 mm verschieben den Start der Beregnung teilweise nur um wenige Tage bis gar nicht. Die geringeren Temperaturen sorgen im Moment für eine moderate Verdunstung. Dadurch haben die Pflanzen auch noch ausreichend Wasser in den unteren Bodenschichten. Bei Winterroggen, der beregnet werden soll, kann über eine Beregnungsgabe Mitte nächster Woche nachgedacht werden. Wintergerste hat auch Mitte der nächsten Woche einen Beregnungsbedarf.

Bodensonde am Standort Scharnhorst in Winterbraugerste

Im Raum Scharnhorst bei Eschede steht eine Bodensonde in Winterbraugerste mit folgenden Standortbedingungen:

- Bodentyp: Mittlere Pseudogley-Braunerde
- Bodenart: schwach schluffiger Sand über lehmigem Sand (Su2/Sl3)
- Bodenschätzung: 30 Bodenpunkte
- Feldkapazität: ca. 120 mm im durchwurzelbaren Bereich

Seit Sondeneinbau am 18. Januar fielen am Standort 213 mm Niederschlag.

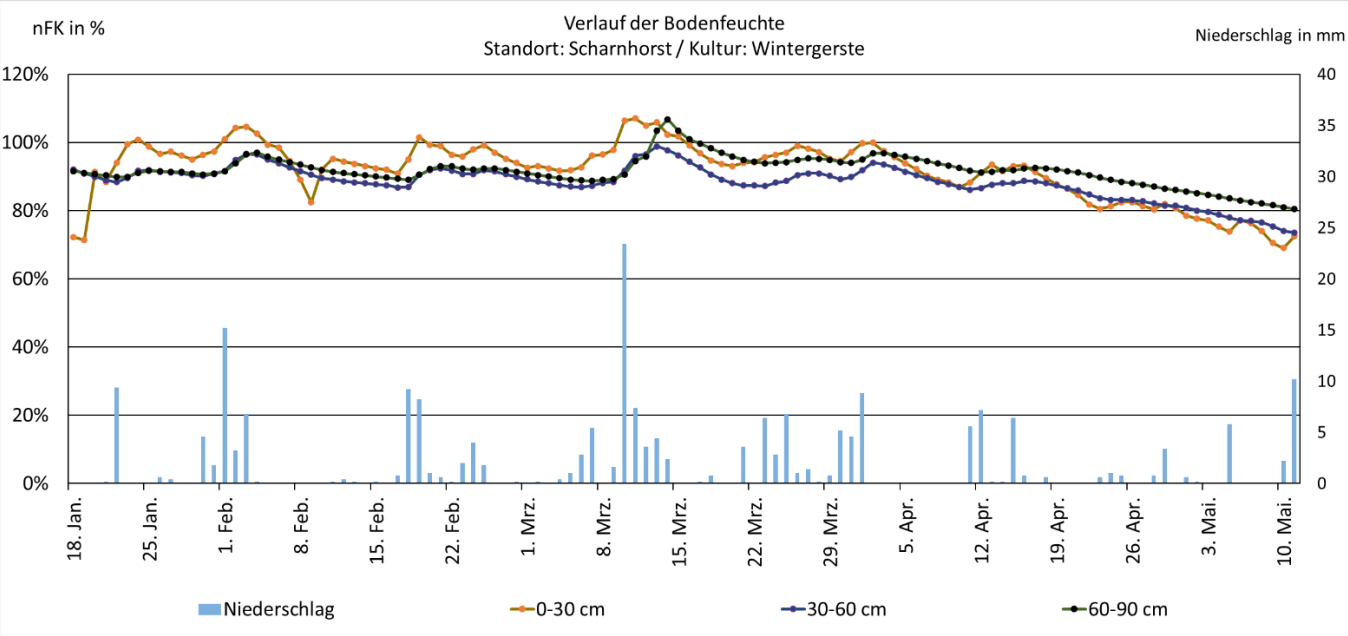

Abb. 1: Verlauf der Bodenfeuchte an der Boden-Wetterstation bei Scharnhorst

Ausreichende Wassergehalte in den unteren Bodenschichten stellen einen Nährstofffluss zur Pflanzenwurzel sicher. Beregnungsbedarf erst bei weiterhin ausbleibenden Niederschlägen. Wechselgerste ist nicht so weit entwickelt, wie klassische Wintergerste. Durch den Entwicklungsrückstand haben diese Pflanzen einen geringen Wasserbedarf. Bei diesen Gersten ist keine Beregnungsgabe einzuplanen.

Bodensonde am Standort Faßberg in Winterroggen

Im Raum Faßberg bei Hermannsburg ist eine Bodensonde im Winterroggen auf folgendem Standort verbaut:

- Bodentyp: Mittlerer Podsol
- Bodenart: mittelsandiger Feinsand (fSms)
- Bodenschätzung: 23 Bodenpunkte
- Feldkapazität: 90 mm im durchwurzelbaren Bereich

Seit dem 01. Januar fielen 346 mm Niederschlag am Standort Faßberg.

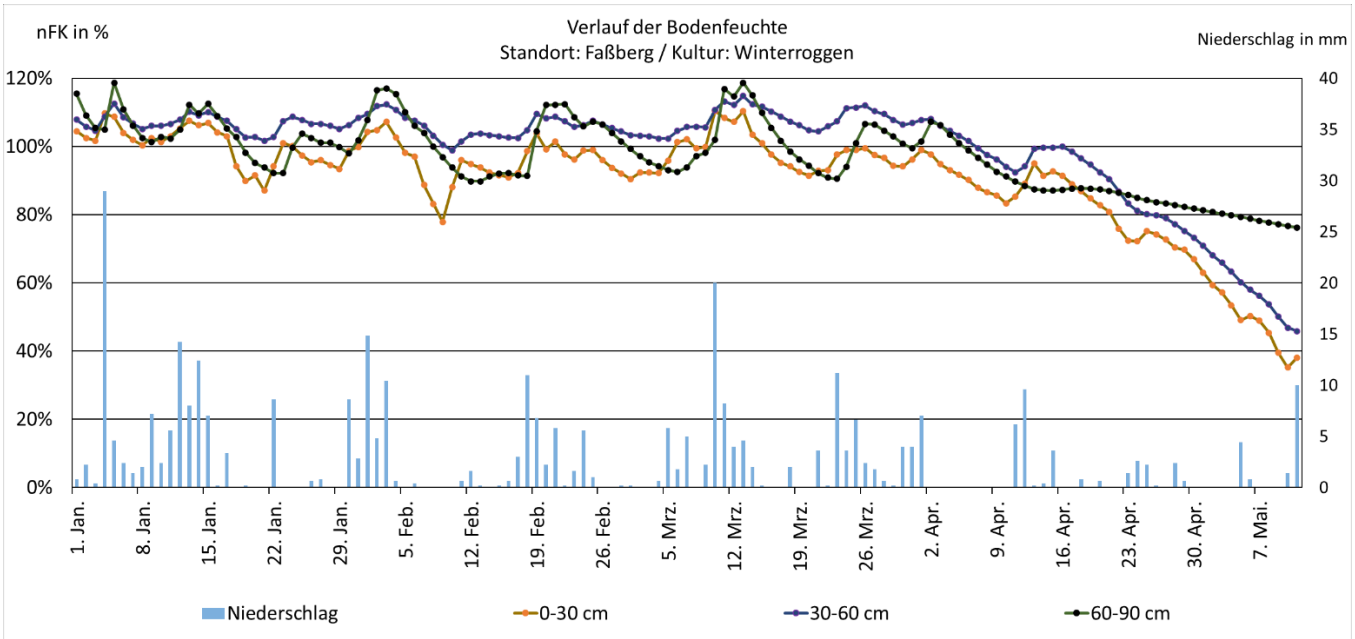

Abb. 2: Verlauf der Bodenfeuchte an der Boden-Wetterstation bei Faßberg

Die Wassergehalte in den unteren Bodenschichten nehmen mittlerweile ab. Die Beregnung kann hier Anfang der nächsten Woche eingeplant werden.

Geries Ingenieure GmbH
Schmiedestraße 5
38470 Parsau

E-Mail: parsau@geries.de
www.geries.de

Telefon: 05368 / 97065-0
Fax: 05368 / 97065-11

Bodensonde am Standort Zahrenholz in Winterroggen

Am Standort Zahrenholz bei Groß Oesingen ist eine Bodensonde in Winterroggen auf folgendem Standort verbraut:.

- Bodentyp: Mittlere Pseudogley-Braunerde
- Bodenart: mittelsandiger Feinsand (mSfs)
- Bodenschätzung: 30 Bodenpunkte
- Feldkapazität: 110 mm im durchwurzelbaren Bereich

Am Standort Zahrenholz hat es seit dem Einbau am 18. Januar 206 mm geregnet.

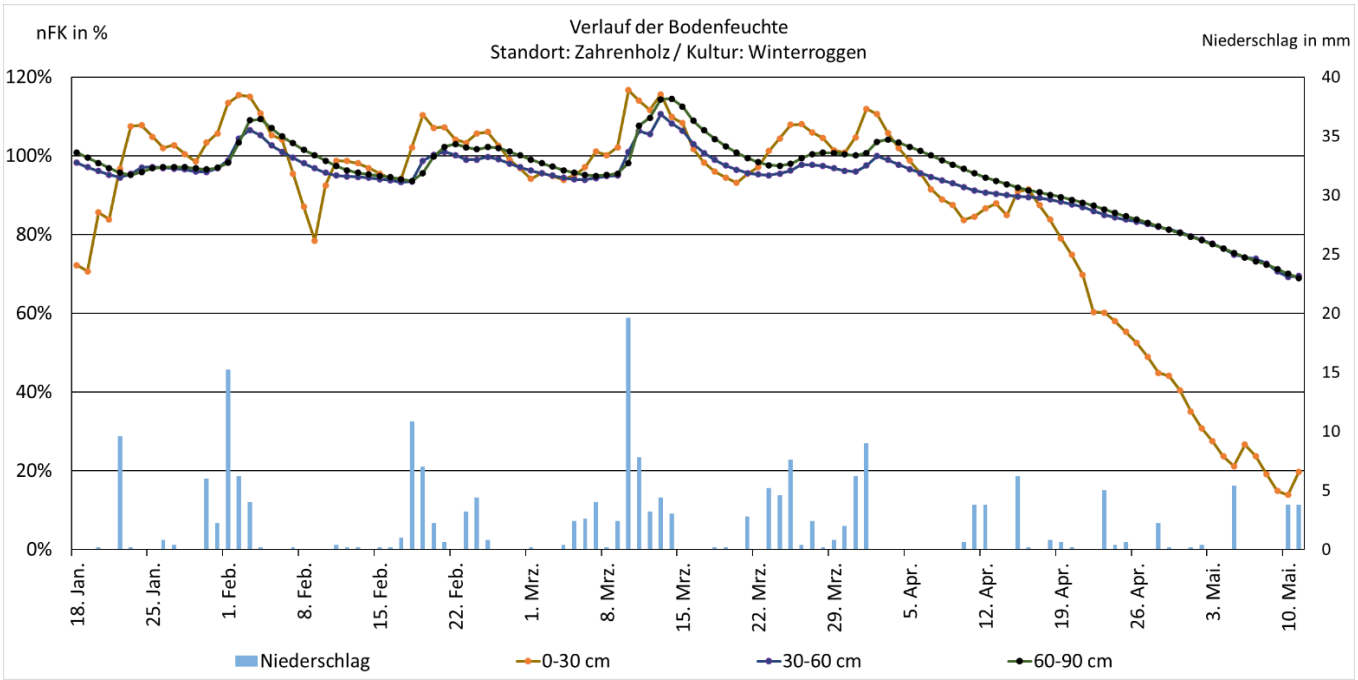

Abb. 3: Verlauf der Bodenfeuchte an der Boden-Wetterstation bei Zahrenholz

Die obere Bodenschicht von 0-30 cm ist mittlerweile trocken und auf einem Niveau von 20 % nFK. Durch die hohen Niederschläge sind die unteren Bodenschichten noch ausreichend gefüllt. Bei ausbleibenden Niederschlägen ist aber über eine Beregnung in der nächsten Woche nachzudenken.

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Schulte Uemmingen, Gerald Henjes

Geries Ingenieure GmbH
Schmiedestraße 5
38470 Parsau

E-Mail: parsau@geries.de
www.geries.de

Telefon: 05368 / 97065-0
Fax: 05368 / 97065-11